

Ende Januar liefern wir aus

Kostensenkung und Leistungssteigerung

**Zwei Hauptprobleme
kaufmännischer Betriebsführung
und ihre Lösung mit Hilfe der Statistik**

Mit zahlreichen Tabellen, instruktiven
Schaubildern und Anregungen aus der Praxis

von

Otto Schroeder

8°. 155 Seiten. Kartoniert RM 4.25

„Wir senken die Preise und erhöhen die Qualität.“
Unter dieser Devise hat unlängst eine der größten deut-
schen Markenartikelfirmen einen neuen Werbefeldzug be-
gonnen. Wenn die wirtschaftliche Lebensfähigkeit eines
Unternehmens aber nicht gefährdet werden soll, dann
sind Preisherabsetzungen und Qualitätsverbesserungen nur
möglich durch eine entsprechende Senkung der Selbst-
kosten des einzelnen Erzeugnisses.

Die vorliegende Schrift beschäftigt sich eingehend mit dem
Problem, wie sich der höchste wirtschaftliche Nutzeffekt
durch Kostensenkung und Leistungssteigerung erzielen läßt,
und findet das Mittel zu seiner Lösung in einer plan-
mäßig betriebenen Statistik. Die einzelnen zur Darstellung
gebrachten und langjährig erprobten Verfahren geben
dem Betriebsführer die Möglichkeit, seine ihm aus dem
heutigen Leistungswettbewerb erwachsenden Aufgaben
mit Erfolg zu lösen. Dabei werden die zahlreichen Ta-
bellen und instruktiven Schaubilder dem Benutzer be-
sonders willkommen sein.

Aus dem Buche spricht die vielseitige praktische Erfahrung
seines Verfassers, die er im Laufe einer erfolgreichen
Tätigkeit als Leiter statistischer Abteilungen in führenden
Unternehmungen der Produktionsmittel- und Verbrauchs-
güterindustrie gesammelt hat.

Interessenten sind vor allem industrielle Unternehmungen
jeder Art, Betriebswirte, Organisatoren, größere Biblio-
theken. Wir bitten das Sortiment um tätige Verwendung.
Prospekte stellen wir nach Maßgabe der Vorräte kosten-
los zur Verfügung.

Ⓩ

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

**Neu! Das praktische Handbuch
für den Spielleiter!**

Spielgestaltung im Volksspiel

Von L. Kostofsky. Mit vielen Abbild., steif brosch. RM 2.—

Aus dem Inhalt: Die Gemeinde — Der Spielleiter —
Die Wahl des Spieles — Die Wahl der Spieler —
Die Proben — Die Musik — Der Spielplatz im
Freien — Die Kastebühne — Beleuchtung — Kostüme usw.

Dieses aus langjähriger Praxis erwachsene, knapp und
lebendig geschriebene Buch unterrichtet rasch und gründ-
lich über alle Fragen und Schwierigkeiten der Praxis und
leistet sowohl dem langjährigen Spielleiter wie auch be-
sonders dem „Anfänger“ wertvollste Hilfe. Das unent-
behrliche Hilfsbuch für alle Spielenden in Schulen,

Gliederungen und Vereinen.

Vorzugsangebot siehe Ⓩ

Conrad Glaser / Leipzig Ⓔ 1

Feierbücher

30. Jan. = Tag der Machtergreifung
21. Febr. = Heldengedenktag
März = Schulentlassung
20. April = Hitlers Geburtstag
und alle anderen Feiern
der Schulen und Gliederungen.

der
kommenden
Monate

Empfohlen den Untergliederungen der Partei
(Deutsche Tänze) von der Reichspropagandaleitung.

Besonders wertvoll ist ein besonderer Ab-
schnitt „Kernsprüche“ (Die Schulentlassungsfeier)
Meckl. Schulzeitung.

... **ausgezeichnete Sammlung** von Ge-
danken für Reden und Ansprachen, Gedichten,
Sprüchen und Sprechhören (Die deutsche Feier).
Der Mitteldeutsche (Amtl. Organ der NSDAP.)

Das gediegene Werk wird sich bald einen
großen Freundeskreis erwerben (Reimspiele und
Spielgedichte). Der Märkische Adler.

Die deutsche Feier. Das große Vortragsbuch in 2., er-
weiterter Aufl. Einstimmung, Gedichte, Sprechhöre, Kern-
sprüche, Anregungen für Reden usw. Geb. RM 3.50.

Die Totenfeier. Vortragsbuch. RM 2.50.

Die Schulentlassungsfeier. Vortragsbuch. RM 2.—.

Deutsche Tänze für Fest und Feierabend. Neue und alte
Volkstänze und Reigen von Ilse Berthold-Baczynski
und Kurt Krauspe. Mit Klavierbegleitung. RM 2.60.

Reimspiele und Spielgedichte für die deutsche Jugend.
Von W. Schreckenbach. 41 heitere und ernste Reimspiele
und Spielgedichte von Jahreslauf, Kurzweil und Zeit-
geschehen. RM 3.50.

Deutsche Spiele. Herausgegeben von Dr. Wichmann.
Zeit-, Weib-, Jugend-, Hans Sachs- und andere Spiele.

Chorische Dichtungen. Von Richard Euringer,
Herbert Menzel, Wolfgang Schreckenbach u. a.

Verlangen Sie in Kommission!

**Äußerst günst. Vorzugsangebot,
einzeln und gemischt, siehe Ⓩ**

Conrad Glaser / Leipzig Ⓔ 1